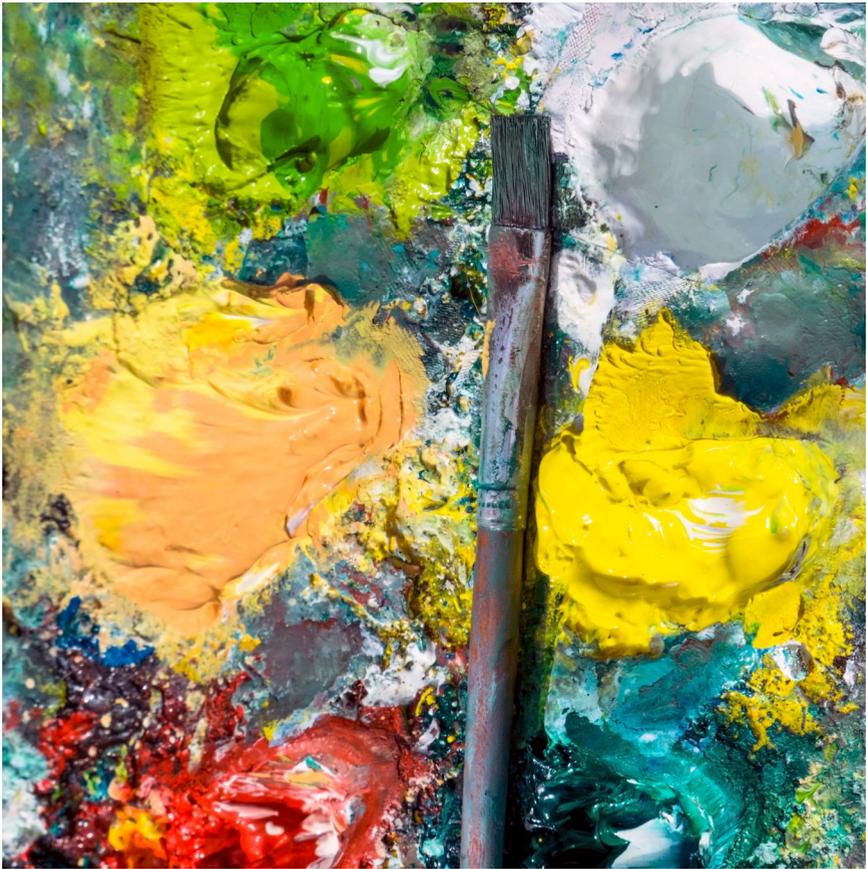




Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

Herbst 2024



FARBTUPFER

Oktober

GOTT
SCHENKT
UNS FARBEN
FÜR DEN
WINTER.

TINA WILLMS

Foto: Wodicka

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
2	Oktober - Tina Willms
4 - 5	Andacht Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber
6	Kurz und Bündig
7	Reformationstag in Walldorf
8 - 9	Kirche mit Kindern, Einschulungsgottesdienst
9 - 10	EZIB Friedensweg
11	Es geht weiter im Prozess ekhn 2030
12 - 13	Die Paulusgemeinde Raunheim stellt sich vor
14	Diakoniesonntag 03.11.und Friedensdekade
15	Gottesdienste
16 - 18	Neues aus unserer Kita
18	Familiengottesdienst zu Erntedank
19 - 20	Keltische Messe, Projektkinderchor
21	Farbtupfer
22 - 23	Frauenhilfe
24	Projekttag FAIRe Welt
25	Freud und Leid
26	Angebote der Kirchengemeinde
27	Adressen
28	Kerschfest 2024

Spendenkonto Ev. Kirchengemeinde Mörfelden

IBAN: DE63 5085 2553 0009 0011 08

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

Redaktion und Gestaltung: Werner Christoph, Andrea Daimer, Gaby Schaffner, Janet Hagen, Andrea Schätzler-Weber, Angela Schiffner

Druck: Druck-Form, Darmstadt

Farbtupfer

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit... (Prediger 3,11a), ich denke bei diesen Worten an den Herbst mit seinen Farben, der schon bald vor der Tür steht. Ich denke an ein Herbstlied, das ich immer gerne gesungen habe:

- 1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler weht der Wind.*
- 2. Wie die volle Traube aus dem Rebenlaube purpurfarbig strahlt! Am Gelände reifen Pfirsiche, mit Streifen rot und weiß bemalt.*



In weiteren Strophen dieses Volksliedes aus dem 18. Jh. werden die Farben des Herbstes geschildert. Ich mag den frühen Herbst, wenn ich Eicheln und Kastanien, Nüsse sammeln kann und der Wald nach Pilzen riecht. Und ich freue mich, wenn ich einen Fliegenpilz entdecke, mit seinem roten Schirm und weißen Tupfen. Der Himmel ist oft strahlend blau, wie sonst nie im Jahr. Ich erinnere mich gerne

an den Herbsthimmel in Südtirol, noch einmal Sonne, Wärme und Farben tanken. Die majestätischen Berge vor strahlend blauem Himmel, Blaubeeren und die Blätter beginnen sich zu färben, ein Meer aus rot, orange und gelb, daneben Lärchen im Herbstgewand. Und wer Glück hat, entdeckt eine Wiese mit Herbstzeitlosen, violett schimmernd. Ich fühle mich an solchen Tagen ein bisschen wie Frederick, die kleine Maus im Bilderbuch von Leo Leoni, die Sonnenstrahlen und Farben für die langen Wintertage sammelt.

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit ... Im Herbst ist es, als hätte Gott sich als Maler betätigt, noch einmal kräftige bunte Farben verteilt, bevor das Novembergrau unsere Tage bestimmt. Ein Grau, das dann den Himmel für Tage färben kann, aber auch unsere Seelen. *Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit*, es gibt Tage, an denen ich vollen Herzens diesen Worten zustimmen kann und andere an denen ich an den Worten des Predigers, vor fast 3000 aufgeschrieben, zweifle. Es gibt Zeiten, vielleicht auch gerade jetzt, in denen ich mir über vieles Sorgen mache, zu oft sehe ich, höre, erlebe ich etwas, was seine Worte in Frage stellt, Zeiten, in denen meine Gedanken eher grau sind wie der Novemberhimmel.

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Prediger 3,11

Im Herbst ist mir beides besonders nah, die Farben, die Fülle, und gleichzeitig die Fragen, die Ahnung unserer Begrenztheit und Endlichkeit angesichts der Ewigkeit, die wir nicht fassen, nicht verstehen können.

Ewigkeit Einen Himmelssplitter, ein schmerzliches Geschenk. Er sagt uns: Hier ist kein Bleiben. Gott hat uns die Ewigkeit ins Herz gelegt. Einen Himmelssplitter, ein wunderbares Geschenk. Jeder Tag ist einzigartig, uns gegeben, damit wir ihn auskosten, bis er sich neigt. Tina Willms



Herbsttage, sie erinnern mich daran, die Farbtupfen, mit denen Gott mein Leben bunt macht, wahrzunehmen, ob in der Schönheit der herbstlichen Natur oder in meinem Alltag, in den Begegnungen mit Menschen, die mich berühren, deren Lebensweg mich beeindruckt oder im gelingenden Miteinander, im freundlichen Wort, einem Lob, einem guten Wunsch oder einem Segen. Farbtupfer, das sind für mich auch Feste wie unser Kerschfest, schöne Urlaube, Feiern in der Familie und gute Zeiten mit Freunden. Momente, in denen ein Stück Ewigkeit aufscheint, Momente, die wir sammeln können wie Frederick, die kleine Maus, Sonnenstrahlen und Farben für den Winter einsammelt, um sie für andere an den grauen Tagen aufscheinen zu lassen und ihnen Mut zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie in den kommenden Wochen, Farben und Sonnenstrahlen sammeln können und auch im Grau des Alltags, durch die Sorge hindurch spüren: *Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit.*

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber



Kurz und Bündig

Immer wieder freuen wir uns über **Spenden**, die wir als Kirchengemeinde bekommen und möchten uns ganz herzlich bei allen Spendern dafür bedanken. Eine besonders großzügige Spende hat uns in diesem Frühjahr das Ehepaar Anna und Egon Krumschmidt für den Erhalt unserer Kirche zukommen lassen. Ein ganz großes Dankeschön dafür!!



Am 20.06. kamen 21 Jugendliche mit Ihren Eltern zum Infoabend für **den neuen Konfi-Jahrgang**. In der letzten Ferienwoche geht es dann los und am Kerschfestsonntag stellen sich die Jugendlichen im Gottesdienst der Gemeinde vor. Am 26.01. werden zwei der Jugendlichen durch die Taufe in unsere Gemeinde aufgenommen und am 18.05.25 feiern wir Konfirmation.

Jetzt schon möchten wir alle, die **2025** vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden, zur **Jubelkonfirmation** am 27.04. 2025 einladen. Wer teilnehmen möchte, kann sich schon vorab im Gemeindebüro melden. Wer den Gottesdienst gerne mitgestalten möchte, wendet sich bitte an Pfarrerin A. Schätzler-Weber.



Neue Termine **Bibeldialog**:

26.09. - 17.10. - 07.11.

Jeweils um 19:00h im Ev. Gemeindezentrum
Bürgermeister-Klingler-Str. 25a
Leitung Pfarrer M. Bieber

Im Oktober heißt es wieder: „Wem ist die Kerb?“ und wir stimmen gerne in die Antwort ein und laden am 20.10. alle ganz herzlich zum traditionellen **Kerwegottesdienst** in unsere Kirche ein. Übrigens gehen wir in den Countdown, denn es sind nur noch 5 Jahre bis zum 300-jährigen Jubiläum unserer Mörfelder Kirche.



Es gibt Latweje. Am 7.9.2024 wird Latweje ab 7:00h gerührt. Am 6.9. werden ab 10:00h die Zwetschgen entkernt. Verkauf ist am 1. Advent auf dem Weihnachtsmarkt der Ev. Frauenhilfe.



Martin Franke-Coulbeaut, unser neuer stellvertretender Dekan, predigt am Reformationstag in Walldorf



Zum Glück hat sich die Kirche auch als lern- und eben auch reformfähig gezeigt. Auch darum soll es im Gottesdienst am Reformationstag gehen.

Bei Lesungen und Gebeten wirken Mitglieder der Gemeinden des Nachbarschaftsraumes mit.

Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst von Kantorin Anna Myasoedova.

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei Getränk und Gebäck noch etwas in unserer Kirche zu verweilen und dabei nicht nur den frischgebackenen stellvertretenden Dekan, sondern auch Gemeindeglieder unseres Nachbarschaftsraums kennen zu lernen.

Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr in der Neuen Kirche Walldorf, Ludwigstraße 64.

Am Reformationstag, den 31. Oktober, haben Sie die Gelegenheit, unseren neuen stellvertretenden Dekan, näher kennen zu lernen. Martin Franke-Coulbeaut predigt beim Gottesdienst, den wir zusammen mit den anderen Gemeinden unseres Nachbarschaftsraums feiern, in unserer Neuen Kirche in Walldorf.

Thema des Gottesdienstes und der Predigt ist der Schutz unserer Demokratie, und welche Rolle die Kirche dabei spielen kann. Kirche und Demokratie waren im Laufe ihrer Geschichte nicht immer beste Freunde.



*Text: Jochen Mühl
Bild: Heidi Förster*

Kirche mit Kindern



Biblische Geschichten erleben, Gemeinschaft erfahren, die Kirchengemeinde und das Kirchengebäude kennenlernen, singen, basteln, Spaß haben - all das möchte „Kirche mit Kindern“. Schauen Sie doch einfach mit Ihrem Kind, Ihren Kindern mal vorbei, wenn sich die Kirchentüren wieder für das neue Format öffnen.

Gibt es ein Angebot in der Gemeinde für Kinder? Wie kann ich meinem Kind biblische Geschichten kindgerecht nahebringen? Ich möchte, dass mein Kind die positive Erfahrung einer christlichen Gemeinschaft erlebt! Mit solchen und ähnlichen Fragen kamen junge Mütter auf uns zu und so haben wir gemeinsam im Frühjahr das Angebot „Kirche mit Kindern“ aus der Taufe gehoben. Wir, das sind Carmen Bäuerle, Lisa Schulmeyer und Hanna Bieske, drei junge Mütter, unterstützt von mir, Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber und Kirchenvorsteherin Margot Renner. Einmal im Monat treffen wir uns an einem Vormittag für 2 Stunden im Jugendraum in der Kirchgasse – selbstverständlich sind die Kinder dabei. Wir überlegen uns, was wir gerne als nächstes machen möchten, planen die Umsetzung und legen gemeinsam Termine fest. Wer Lust hat, im Team mitzumachen, ist herzlich eingeladen.



Kirche mit Kindern ist für jüngere Kinder und ihre Familien gedacht und findet einmal monatlich nachmittags zwischen 16:00h und 17:00h statt. In den ersten Monaten sind die Kinder mit Jesus nach Jerusalem eingezogen, haben sich mit kleinen Schafen auf den Weg zu grünen Weiden, frischen Quellen und durch tiefe Täler begeben. Im Juni kam Manuel Campos mit Schlaf- und Wiegenliedern in die Kirche und im Juli wurde bei einem Picknick gebacken, gesungen und geteilt, so wie in der Geschichte Jesu von den fünf Broten und zwei Fischen erzählt. Im September geht es weiter mit unserer „Kirche mit Kindern“. Infos in Presse, auf www.evakim.de oder bei Pfrin A. Schätzler-Weber (24146).

Nächste Termine

21.08. Vorbereitung 9:30 – 11:30h im Gemeindehaus,
03.09. Kirche mit Kindern 16:00-17:00h in der Kirche



Wir machen den Radweg zum Friedensweg!



Graffiti-Aktion mit Friedensgebet zum Weltfriedenstag am Samstag, den 21.09.2024, 10.00 -13.00 Uhr für große und kleine Menschen

Das EZIB organisiert zusammen mit dem Integrationsbüro und den Religionsgemeinschaften (Evangelische und Katholische Kirchengemeinden, Buddhistische Gemeinde, DITIB-Gemeinde, Ahmadiyya-Gemeinde, Griechisch-Orthodoxe Gemeinde) am Samstag, den 21.09.2024, dem Weltfriedenstag, eine dreistündige Malaktion auf dem Fahrradweg, der Mörfelden und Walldorf miteinander verbindet.

In den letzten Jahren wurde der Weltfriedenstag mit einem multireligiösen Friedensgebet auf dem Bahnhofsvorplatz an der Bodenintarsie des „Engels der Kulturen“ in Walldorf begangen. Dieses Mal wird der Fahrradweg, auf dem bereits 2018 der „Engel der Kulturen“ von Mörfelden nach Walldorf gerollt wurde, noch einmal im Mittelpunkt stehen.



Sowohl von Walldorf aus als auch von Mörfelden aus werden sich gleichzeitig zwei Gruppen auf den gemeinsamen Bezugspunkt in der Mitte, die Bertha von Suttner-Schule, zu bewegen.

Unter fachlicher Anleitung werden Friedenssymbole mit bunten Kreidefarben auf den Asphalt des

Radweges gesprayed. Die Friedensbotschaften werden über einige Wochen sichtbar sein und Menschen auf ihrem Weg zwischen den Stadtteilen zum Nachdenken über Frieden inspirieren. Ihre Hoffnung auf und ihre Sehnsucht nach Frieden wird hier immer wieder neu gestärkt. In Mörfelden-Walldorf leben viele Menschen, die Erfahrung mit Krieg haben, die hier die Möglichkeit haben, ihre Perspektive einzubringen und von ihren Erfahrungen zu erzählen.

In der letzten halben Stunde am Begegnungsplatz der Bertha-von Suttner-Schule werden im Anschluss Gasluftballons mit Wünschen und Gebeten für Frieden, die die Teilnehmenden selbst formulieren und auf Karten schreiben in die Welt geschickt.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Eltern, Großeltern, Nachbarn und alle, die diesen Weg in ihrem Alltag nutzen, sind eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen und sich den Fahrradweg auf diese Weise neu anzueignen.



Diese Veranstaltung wird finanziert über die „Partnerschaft für Demokratie Mörfelden-Walldorf“ und findet im Rahmen von „Interkulturelle Tage in Mörfelden-Walldorf“ statt.

Information bei Kristin Flach-Köhler, EZIB@evakim.de

Es geht weiter im Prozess ekhn2030

Nachdem sich im Juni erstmals Vertreter aus allen Gemeinden unseres Nachbarschaftsraumes getroffen haben, nimmt auch die gemeinsame **Steuerungsgruppe** ihre Arbeit auf. Jeder Kirchenvorstand entsendet stimmberechtigte Mitglieder in dieses Gremium. Aus unserer Gemeinde wurden delegiert: Pfarrer Michael Bieber, Andrea Daimer, Werner Christoph und Uwe Harnisch. Aufgaben der Steuerungsgruppe sind Informationsaustausch und Koordinierung der Kirchenvorstände untereinander und mit dem Dekanatsynodalvorstand während des Transformationsprozesses zu folgenden Punkten:

- Organisation der Rechtsform bezüglich der Zusammenarbeit im Nachbarschaftsraum
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Stellenbemessung im Verkündigungsdienst 2025 – 2029 und der Bildung von Verkündigungsteams durch das Dekanat
- Mitwirkung bei der Entwicklung des Gebäudebedarfs- und -entwicklungsplans durch das Dekanat und Entwicklung eines gemeinsamen Gebäudekonzepts für die zuweisungsberechtigten Gebäude im Nachbarschaftsraum
- zur Organisation der Zusammenlegung der kirchengemeindlichen Verwaltungen in einem gemeinsamen Gemeindebüro.

Die Steuerungsgruppe arbeitet bis zum Inkrafttreten der neuen Rechtsform, längstens bis 31.12.2026.



Die Paulusgemeinde Raunheim stellt sich vor



Die Paulusgemeinde Raunheim ist Anfang 2014 aus den beiden ehemaligen Gemeinden „Martin Luther“ (tendenziell eher im alten Ortskern) und „Philipp Melancthon“ (eher im Neubaugebiet aus den 60er und 70er Jahren) hervorgegangen. Seitdem „wächst zusammen, was zusammen gehört“. Das ist oft nicht reibungslos verlaufen, weil in

vielelei Hinsicht Doppelstrukturen zugunsten einer sinnvollen, gemeinsamen Arbeit aufgegeben werden mussten. Dazu gehörte nicht nur die Zusammenlegung von Gruppen, sondern z.B. auch Entscheidungen wie die Harmonisierung der jeweils unterschiedlichen Abendmahlspraxis oder auch der Läute-Ordnung. Manche Raunheimer hängen bis heute oft noch an „ihrer“ speziellen Kirche, während andere gar nicht mehr wissen, dass es jemals zwei evangelische Gemeinden in Raunheim gegeben hat.

Insofern haben wir in der Paulusgemeinde alles doppelt! Zum einen unsere hübsche Barock-Kirche aus dem Jahr 1751 im ehemaligen, alten Ortskern direkt neben dem Friedhof und dem Heimatmuseum gelegen und das nicht weit entfernte Martin-Luther-Haus, das vornehmlich für die Jugendarbeit, aber auch z.B. für



den Frauentreff und den Männertreff genutzt wird, daneben das Gebäude der ehemaligen Kita Morgenstern und das Pfarrhaus, sowie zum anderen die Kirche am Stadtzentrum mit einem Ende der 1960er Jahre entstandenen Gemeindezentrum, einem Pfarrhaus und der Kita Arche Noah auf demselben Grundstück mitten in der Stadt gegenüber vom Rathaus

und neben der größten Grundschule Hessens (der zweitgrößten Deutschlands).



Abgesehen von unseren Gottesdiensten – übrigens auch regelmäßig in der hiesigen Seniorenresidenz –, treffen sich bei uns drei musikalische Gruppen (Ökumenischer Singkreis, Posauenchor und Flötenkreis). Wir sind aber auch mit der katholischen Gemeinde St. Antonius von Padua ökumenisch unterwegs mit einigen Projekten im Jahr, wie z.B. dem Weltge-

betstag, gemeinsamen Gottesdiensten zum Schulanfang, einem ökumenischen Ausflug im Sommer und einer gemeinsamen Kaffeestube auf dem Weihnachtsmarkt.

In den Jahren vor der Corona-Pandemie haben wir in den Sommermonaten im Wechsel mit den Kelsterbacher Kirchengemeinden regelmäßig im Rahmen der Sommerkirche Gottesdienste in der Mönchhofkapelle gefeiert. Außerdem haben wir eine rege interreligiöse Arbeit zusammen mit den beiden Moscheegemeinden vor Ort, für die wir für 2023 vom Kreis Groß-Gerau mit dem „Come-Together-Preis für Demokratie und Menschenrechte“ ausgezeichnet worden sind.



Einer unserer Höhepunkte im Jahr ist immer das Krippenspiel an Heiligabend, das wir – jedes Jahr neu – selber schreiben und in dem wir versuchen, die Weihnachtsgeschichte kindgerecht in die heutige Alltagswelt hinein zu holen. Im letzten Jahr hatten wir auf diese Art eine Zeitreise (ähnlich wie in der Kinderbuchreihe „Das magische Baumhaus“). Es gab aber auch schon mal „Weihnachten an der Tankstelle“ oder „Weihnachten aus Sicht der Engel“ u. a. m.

Unser Gemeindebrief „BlickKontakt“ erscheint bewusst zweimonatlich, um Aktuelles berücksichtigen zu können und ist u. a., wie vieles andere von uns, auf unserer Homepage www.paulusgemeinde-raunheim.de einsehbar.

Diakoniesonntag am 03.11.2024 in Mörfelden



Der Vorstand der Diakoniestation, Mitarbeitende und die beiden Kirchengemeinden laden am 03.11. um 10:00h zu einem Stadtgottesdienst rund um Diakonie und Pflege in die Evangelische Kirche Mörfelden, Langgasse, ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus die Möglichkeit, über die Arbeit der Diakoniestation und der mit ihnen verbundenen Einrichtungen miteinander ins Gespräch zu kommen. Gemeindemitglieder, Angehörige und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Ökumenische Friedensdekade vom 10.-20.11.2024

„Erzähl mir vom Frieden“ - In Krisenzeiten ist es umso wichtiger, mit Worten und Bildern die Hoffnung auf und die Sehnsucht nach Frieden lebendig zu halten. Dazu lädt die diesjährige Friedensdekade unter dem Motto „Erzähl mir vom Frieden“ wieder deutschlandweit ein. Mehr Infos unter www.friedensdekade.de. Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische Friedensdekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Auch im Jahr 2024 will die Friedensdekade einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses leisten und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen,

Gemeinden und Gesellschaft beitragen.

Zur Eröffnung feiern wir in Mörfelden am 10.11. um 10:00h in der Kirche einen **Friedensgottesdienst** mit Jugendlichen.

Auch in die Zeit der Friedensdekade fallen unser Projekttag **FAIRe Welt – hier und in Tansania** und der Eine-Welt-Gottesdienst am Volkstrauertag im Gemeindezentrum in der Bürgermeister-Klingler-Str. (s. S. 24)

Gottesdienste

Di.	27.08.	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst Kath. Kirche St. Marien Mörfelden	8:15h
Sa.	31.08.	Trauung	15:30h
So.	01.09.	Gottesdienst mit Abendmahl	10:00h
Di.	03.09.	Kirche mit Kindern in der Kirche	16:00h
So.	08.09.	Gottesdienst	10:00h
So.	08.09.	Taufgottesdienst	11:15h
Mi.	11.09.	Andacht an der Hüttenkirche	19:00h
So.	15.09.	"Zeichenhandlungen" Gottesdienst an der Hüttenkirche	10:30h
So.	22.09.	Gottesdienst	10:00h
So.	29.09.	Gottesdienst mit Taufen	10:00h
So.	06.10.	Erntedankgottesdienst in der Kirche	10:00h
So.	13.10.	Gottesdienst mit Taufe	10:00h
So.	20.10.	Kerwe-Gottesdienst	10:00h
So.	27.10.	Gottesdienst	10:00h
Do.	31.10.	Stadtgottesdienst zum Reformationstag in Walldorf	19:00h
So.	03.11.	Stadtgottesdienst Diakonie	10:00h
So.	10.11.	Friedensgottesdienst	10:00h
So.	17.11.	Eine-Welt-Gottesdienst im Gemeindezentrum	10:00h
So.	24.11.	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	10:00h
So.	24.11.	Andacht auf dem Friedhof	14:30h

Am 1., 3., und 5. Freitag Gottesdienste für BewohnerInnen des AHZ

1x monatlich Kirche mit Kindern.

Neues aus unserer Kita

Liebe Gemeinde,
wir freuen uns sehr, uns vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Julia Schinkel. Ich bin 34 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem Mann, meiner einjährigen Tochter und meiner Hündin in Mörfelden. Seit September 2013 arbeite ich in der ev. Kita Mörfelden. Im Januar 2014 durfte ich die Position der stellv. Leitung übernehmen. Im August 2022 bin ich aufgrund meiner Schwangerschaft ins Beschäftigungsverbot gegangen. Im April 2023 kam unsere Tochter zur Welt. Nach einem Jahr Elternzeit durfte ich im Juni 2024 die Stelle als Kita Leitung annehmen.



Mein Name ist Alma Planic und ich bin 26 Jahre alt. Die Erzieherausbildung habe ich 2016 angefangen. Mein erstes Blockpraktikum habe ich in der Ev. Kita Mörfelden absolviert. Das Arbeiten hier hat mir super gefallen, ich wurde sowohl von den Kindern als auch den Erwachsenen herzlichst aufgenommen. 2018 kam ich wieder in die Kita zurück, um mein Berufspraktikum zu absolvieren. 2023 habe ich die Vertretung von Frau Schinkel, als stellvertretende Kita-Leitung, übernommen. Seit Juni 2024 bin ich offiziell fest als stellvertretende Kita-Leitung tätig.

Mein Name ist Christiane Schrewe Ich arbeite seit dem 01.03.2024, als Erzieherin in der ev. Kita Mörfelden mit 39 Wochenstunden. Seit über 40 Jahren arbeite ich im Kindergarten und fast 20 Jahre davon bei der evangelischen Kirche. Ich bin 60 Jahre, Mutter von 3 erwachsenen Kindern und Oma von 2 Enkelkindern, was mich sehr glücklich macht! Mit viel Freundlichkeit und Offenheit wurde ich empfangen, sodass es mir leichtgemacht wurde anzukommen. Meine Arbeit gestalte ich mit Freude und Engagement mit meinen KollegInnen, Kindern und Eltern.



Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen, eine aufregende, spannende Zeit und eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Unsere Kita war im EM – Fieber



Vom 14.06. – 14.07.2024 verwandelte sich die KiTa in eine Fankurve. Die Kinder malten mit viel Spaß die 24 Länderflaggen der mit-spielenden Mannschaften, mit denen die Schränke in unserer Halle dekoriert wurden. Täglich trugen die Kinder gemeinsam mit einem Erzieher die Endstände vom Vortag in den Spielplan ein. Aus Bügelperlen wurden Deutschland–Armbänder gebastelt und natürlich durfte auch das Singen eines EM- Songs nicht zu kurz kommen: „Völlig losgelöst.“ Doch unser Highlight war das Interview am 27.06.2024 mit dem Radiosender: „Hit Radio FFH“.

Am 24.07.2024 hörte ich im Radio von der Aktion, malt ein Banner für die Nationalmannschaft – „Wir unterstützen Deutschland“. Diese Idee griff ich auf, stellte sie den Kindern und dem Team vor und gemeinsam überlegten wir, wie wir das Banner gestalten sollten. Durch die Kreativität aller Beteiligten kamen wir schnell zu einem Konsens. Jetzt hieß es nur noch Bettlaken, Farben, Stifte und Pinsel bereitlegen und los ging es. So wurde erst der Pokal, dann die Flagge mit Handabdrücken der Kinder und am Ende der Schriftzug in liebevoller Handarbeit gestaltet. Schwarz, Rot, Gold waren an diesem Tag, die am meisten benutzten Farben.



Das Banner wurde von meinem Mann ins FFH-Funkhaus nach Bad Vilbel gebracht. Die Mitarbeiter dort waren vollauf begeistert und zur Anerkennung und Belohnung spendierten sie für alle Kinder noch einen Lutscher aus Traubenzucker. Daraufhin meldete sich sofort

die FFH-Redaktion telefonisch in der KiTa und fragte nach einem Live-Interview bei mir an.

Mit großer Vorfreude und etwas Aufregung wurde das Interview am nächsten Morgen per Telefon, von uns, 3 fußballbegeisterten 6-jährigen Jungs, welche sehr tatkräftig und ausdauernd am Fanbanner mitgearbeitet hatten, und mir durchgeführt. Am Donnerstag wurde schon in der Sendung „Guten Morgen Hessen“ über unser Banner berichtet und später



wurde auch das Live-Interview gesendet. Ebenfalls berichtete FFH in ihrer Instagram –Story darüber. Für die drei Kinder und mich war dies natürlich ein Erlebnis der besonderen Art, welches uns immer in Erinnerung bleiben wird. Mein Dank gilt allen, die mich bei diesem Projekt so tatkräftig unterstützt haben.

Text: Sandra Vinzenz Fotos: Kindergarten



Kirchenmusik



Liebe Gemeinde,

Eine Keltische Messe – ein anderer Gottesdienst oder doch ein Konzert?

Diese Frage haben sich nicht nur die Besucherinnen und Besucher der keltischen Messe gestellt, sondern auch die Chorsängerinnen, Chorsänger und Musikerinnen, als ich dieses Projekt vorgestellt habe. Messe? Gleich ein Gottesdienst einer anderen Art? Dafür keltisch? Auf keltisch? Wird es nur musiziert? Gesprochen? Gelesen? Worauf muss man sich einstellen? Das Stück „Das Licht in unseren Herzen“ von Eugen Eckert und Peter Reulein bietet die Möglichkeit das sowohl in einen musikalischen Gottesdienst einzubauen, als auch als ein Konzert aufzuführen.

Die zwei Chöre (Gospelchor „Gospel Spirit“ und Kirchenchor) haben zwar schon in der Vergangenheit gemeinsame Projekte gesungen, jedoch sind sie in komplett unterschiedlichen Musikstillrichtungen „zuhaus“. Mit ein wenig Skepsis am Anfang haben aber beide Gruppen dem Projekt als Konzert mit Lesebeiträgen zugestimmt und auch einige Gastsängerinnen und Gastsänger wurden zum Mitmachen animiert. Es gab viele intensive Proben und anfangs viele Zweifel, aber diese Gedanken haben sich zum größten Teil am ersten gemeinsamen Probenwochenende aufgelöst, als man den ersten Eindruck bekam, wie es klingen kann, wenn knapp 50 Menschen zum Singen zusammenkommen.



Am Ende hat sich die intensive Vorbereitung mehr als gelohnt. Der zauberhafte Sologesang von Frau Larisa Akbari aus Aachen, die zarten Klänge der Harfe (Martina Rühmkorff), typische „keltische“ tänzerische Melodien von Geige (Gabrielle Wegner) und Blockflöte (Judith Emmel), rhythmische Klänge der Trommel (Ulrike Schäfer), stimmungsvolle theologische Textimpulse von Pfarrer Michael Bieber, rund um 50 hochmotivierte Chorsängerinnen und Chorsänger, Ekaterina Panina am Keyboard und Cordula Mangeldorf am Cello... All diese Menschen haben den Abend zum einem wirklich besonderen Abend gemacht und Menschen im Publikum viele Emotionen und berührende Momente geschenkt.

Und so war die Rückmeldung von einer Chorsängerin: „Das war der Hammer! Was machen wir denn als nächstes?“ Seien Sie gespannt!

Ihre Kantordin,

Anna Myasoedova

Projektkinderchor

Nach den Herbstferien wollen wir wieder zum Mitmachen bei dem Projektkinderchor einladen! Am 4. Advent werden wir ein weihnachtliches Singspiel im Gottesdienst aufführen und dafür brauchen wir so viele Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren wie möglich. Die Proben starten am Mittwoch, den 30. Oktober im Saal des Gemeindehauses jeweils um 15 Uhr.



Farbtupfer



Wir alle brauchen Farbtupfer in unserem Leben. Wir freuen uns über die gelben Rapsfelder im Frühling und die mit roten Klatschmohntupfern besprenkelten Weizenfelder. Wir staunen immer wieder über die schönen Farben der Natur und, wenn die Bäume sich für den Winter vorbereiten, ist das Herbstlaub eine Farbenpracht. Das gelbe Licht der Sonne gibt uns Kraft an den sonst grauen Wintertagen und der Vollmond, manchmal sogar blutrot, lockt uns ebenfalls nach draußen.

Auch im übertragenen Sinne braucht unser Alltag Farbtupfer - schöne Erlebnisse und kleine Abwechslungen, die den Tag erhellen wie ein Konzert am Wochenende, ein geplanter Urlaub oder einfach ein Spaziergang in der Natur. Die Bunte Runde der Frauenhilfe mit ihrer Vielfalt an Aktivitäten ist ein willkommener Treffpunkt, wo man sich mit anderen austauschen kann.



Generationsübergreifende Gespräche oder welche mit Personen aus anderen Ländern erweitern unseren Horizont und bringen Farbe ins Leben. Manche Farben werden sogar als Symbole gesehen - Weiß für den Frieden, Rot für die Liebe oder Grün für die Hoffnung.

Suchen Sie Ihre Lieblings-Farbtupfer und genießen Sie die bunte Welt.

Janet Hagen

Neues aus der Frauenhilfe

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Jahresmitte 2024 ist überschritten, und es ist an der Zeit, einmal mehr auf die Aktivitäten der Ev. Frauenhilfe Mörfelden zu blicken.

Die Frauenhilfe bedient aktuell drei Kreise: Als da wäre der mit der ältesten Tradition, nämlich der Kreis der „Montagsfrauen“. Seit vielen Jahrzehnten treffen sich etliche aktive Frauen montags zwischen 19.00 und 21.00 Uhr im Frauenhilfsraum des Gemeindehauses zum Stricken, Häkeln und Sticken und ja, auch zum Schwätzen, denn die soziale Komponente darf natürlich nicht zu kurz kommen. Da werden Neuigkeiten ausgetauscht, Geburtstagskinder gefeiert und man geht auch einmal im Monat gemeinsam essen. Mit den übers Jahr gefertigten Handarbeiten wird dann unser traditionsreicher Weihnachtsmarkt bestückt.



Die zweite Gruppe ist die der „Jungen Frauen“. Sie besteht aus Frauen, die mitten im Arbeitsleben stehen oder aber auch schon ihren Ruhestand genießen und aktiv das Gemeindeleben mitgestalten möchten. Bei ihren Treffen an jedem dritten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr, überwiegend im Gemeindehaus, steht sowohl das soziale Beisammensein als auch die Planung und Durchführung von Maimarkt, Kerschfest, Latweje-Kochen, Weihnachtsmarkt u.v.m. im Mittelpunkt. Ihre Unternehmungen reichen vom sog. „Schrottwichteln“, gemeinsamem Kochen und Backen, Buchbesprechungen, Spieleabenden bis hin zu Fahrradtouren mit anschließender Einkehr.



Das jüngste „Kind“ der Frauenhilfe ist die „Bunte Runde“. Sie findet am zweiten Dienstag eines Monats im großen Saal des Gemeindehauses von 15.00 bis 17.00 Uhr statt und ist offen für alle Interessierten, auch Männer sind willkommen. Das Spektrum reicht von kirchlichen Themen, gemeinsamem Singen, Erlebnissen mit Klangschalen und Drums bis hin zu Eispartys und Kaffeehausmusik.



Ich hoffe, Ihre Neugier auf unsere Aktivitäten geweckt zu haben! Wir alle sind fröhliche, offene Menschen, die die Freude an der Gemeinschaft haben, in der Gegenwart leben und Zukunft mitgestalten möchten. Sprechen Sie uns an - wir freuen uns schon heute auf Sie und Euch!

*Ihre Ulrike Nicodem, Vorsitzende Ev. Frauenhilfe Mörfelden
Bilder: Gabi Grau, Doris Hohmann, Ulrike Nicodem, Doris Völker*

Projekttag FAIRe Welt – hier und in Tansania.



In diesem Jahr möchte unsere Eine-Welt-Gruppe Mörfelden auf das Engagement für EINE WELT und FAIR TRADE aufmerksam machen. Die Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach hat beides miteinander verknüpft: Anfang Mai 2024 wurde sie als „Faire Gemeinde“ der Initiative Brot für die Welt rezertifiziert. Der faire Handel und damit verbunden faire Arbeitsbedingungen und gerechte Bezahlung liegen der Gemeinde schon seit vielen Jahren am Herzen. Durch die Unterstützung zweier Projekte in Tansania, nahe der Stadt Mwanza, sollen dort bessere Lebensbedingungen für Menschen am Rande der Gesellschaft geschaffen werden.



„**Amka twende Pamoja**“ betreibt ein Wohnprojekt, in dem fünf junge Menschen mit psychischer Erkrankung betreut werden. Dazu kommen zwei Menschen, die in der Nähe wohnen und das Zentrum tagsüber besuchen. Für die Betreuten wird eine Näh- und Handarbeitswerkstatt angeboten. Außerdem kümmern sie sich um die kleine Schweinezucht, einen Gemüsegarten und um die Ziegenherde des Projektes.

Im **Bukumbi-Camp** leben Menschen mit psychischer und physischer Beeinträchtigung. Oft haben die Bewohner keine Angehörigen oder niemanden, der sie versorgen kann. Ein Helferteam unterstützt im Alltag, kümmert sich um die Belange der Kinder und um Arztbesuche. Seit einigen Jahren kommt eine Gruppe junger Tansanier dreimal die Woche für einige Stunden ins Camp. Sie helfen bei Pflege, Putzen, Waschen und bei allem, was sonst so anfällt. Und auch hier ist eine kleine Näh-Gruppe entstanden, die an zwei Tagen in der Woche Handarbeiten fertigt und auf dem Markt in Mwanza verkauft. Manche Produkte schaffen sogar den weiten Weg nach Kelsterbach und finden hier begeisterte Abnehmer.

Samstag 16.11. von 16:00 bis 20:00 Uhr Projekttag
Vorstellung beider Projekte, und Informationen zu Fair-Trade;
Verkauf von Eine-Welt-Artikeln; Speisen aus Ostafrika im
Evangelischen **Gemeindezentrum Mörfelden**, Bgm.-Klingler-Straße 25a
Sonntag, 17.11. um 10:00 Uhr Eine-Welt-Gottesdienst ebenfalls im **Gemeindezentrum**, bei dem die beiden Projekte im Mittelpunkt stehen. Seien Sie herzlich willkommen! Erlös sowie Kollekte und Spenden kommen direkt den Projekten zu Gute.



Achtung:

Die persönlichen Daten sind nur in der Druckversion verfügbar!



Angebote der Kirchengemeinde

Was?	Wann?	Wie viel Uhr?	Wo?
Kirche mit Kindern	1x monatlich	s. aktuelle Infos	Kirche
Vorbereitung	1x monatlich	Info Tel. 24146	Gemeindehaus
Konfi.-Unterricht			
Konfirmandengruppe	Beginn letzte Wo. der Sommerferien		i.d. Regel im Gemeindeganzentrum
ORKS / Betreuer	mittwochs monatl.	19:00-21:00	Gemeindeganzentr.
EZIB			
Interkultureller Näh-treff	3. Do im Monat 1. Mi im Monat	10:00-13:00 15:00-18:00	Gemeindeganzentr. Waldenserhof
Sprachtreff für Frauen	14-tägig	10:00-11:00	Gemeindeganzentr.
Hausaufgabenhilfe	Di-Mi-Do	14:00-16:00	Gemeindeganzentr.
Betreuer*innen	Di monatlich	Tel. 274701	Gemeindeganzentr.
Kino im EZIB	z.Z. nur im Kino	s. Presse	Kinotreff
Kirchenmusik			
Unterricht	Jungbläser, Orgel	auf Anfrage	Kantorin
Posaunenchor	montags	20:00	Gemeindehaus
Kirchenchor	mittwochs	19:30	Gemeindehaus
GospelSpirit	donnerstags	20:00	Gemeindehaus
Oek. Taizé-Gebet	freitags 1x/Monat	19:00	Neue Kirche Wa
Ev. Frauenhilfe			
Montagskreis	montags	19:00-21:00	Gemeindehaus
Junge Frauen	3. Di im Monat	19:30-22:00	i.d.R. GH
Bunte Runde	2. Di im Monat	15:00-17:00	Gemeindehaus
Besuchsdienstkreis	n. Vereinbarung	Tel. 1011	Info im Büro
Bibeldialog	26.9., 17.10., 7.11.	19.00h	Gemeindeganzentr.
Offene Kirche	freitags	16:00-18:00h	Kirche
Offene Kirche-Team	n. Vereinbarung	Tel. 25295	Info M. Renner
Gemeinsam Essen	mittwochs	17:00-19:00	Gemeindehaus
EINE-Welt-Gruppe	n. Vereinbarung	20:00	Gemeindeganzentr.

Adressen

Gemeindebüro

Karin Derbeck-Rauenbusch und Margit Sadina Kirchgasse 8 - 10 11
Di-Do von 10-12:00 h telefonisch zu erreichen

für Publikumsverkehr geöffnet Do 10:00-12:00 h und
Do 17:30-19:30 h kirchengemeinde.moerfelden@ekhn.de

Pfarramt I - Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber

Rubensstraße 53 - andrea.schaetzler-weber@ekhn.de 2 41 46

Pfarramt II - Pfarrer Michael Bieber

Bürgermeister-Klingler-Str. 25 – michael.bieber@ekhn.de 22950

Kirchenvorstand

Vorsitzender Uwe Harnisch 57 97

Evangelischer Kindergarten

Julia Schinkel (Leitung) Kirchgasse 8 2 18 08

Evangelische Frauenhilfe Mörfelden

Vorsitzende Ulrike Nicodem – frauenhilfe@evakim.de 0173 6693874

Kirchenmusik Kirchenchor, GospelSpirit, Posaunenchor ...

Kantorin Anna Myasoedova 06103 5736183
kantorin.anna.myasoedova@web.de

EZIB – Ev. Zentrum für Interkulturelle Bildung

Ev. Gemeindezentrum, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a
Gemeindepädagogin Kristin Flach-Köhler ezib@evakim.de 27 47 00

Hausaufgabenhilfe Christiane Abt hah@evakim.de 27 47 01

Partnerschaft für Demokratie – Koordinatorin Silvia Štajerová
silvia.stajerova@evakim.de 0151 7202 1784

Kirche für Kinder – Infos über Pfrin A. Schätzler-Weber

Diakoniestation Mörfelden-Walldorf, Tronstraße 4 7 60 74
www.diakonie-moerfelden-walldorf.de Alina Küchler (PDL)

Hospizverein Mörfelden-Walldorf e.V.

Cornelia Sengling, Bahnhofstraße 38 0151 15581649

Christliche Flüchtlingshilfe Mörfelden-Walldorf, Tronstr. 4 7 63 66

www.evakim.de

ERDE – VERFÄRBT – AHORN– KÄLTER – IGEL– MONDSCHNEI

Merfeller Kerschfest



22. - 25. August 2024

In der Evangelischen Kirche, Langgasse

- Donnerstag 20:00 h „Auf dem Weg“ - Wort & Musik mit allen musikalischen Gruppen der Gemeinde
- Sonntag 10:00 h Einführungsgottesdienst des neuen Konfirmandenjahrgangs

In und um das Gemeindehaus, Kirchgasse 8

- Freitag 18:00 h Das Fest ist auf
19:30 h Still Young & Crispy
- Samstag 14:30 h Kinderkerschfest
16:00 h SKV Blasorchester
19:00 h Kerschgass Brothers
21:00 h Fishing Souls
- Sonntag 11:00 h Endgültiges Süd Hess. Ukulelenorchester
11:30 h Suppe frisch aus dem Kessel
14:00 h Unterhaltungsmusik
16:00 h Das Fest schließt für 2024 seine Tore